

Tätigkeitsprogramm für die Beitragsperiode 2020 - 2025

1. Geschichtlicher Hintergrund der Christkatholischen Kirche

Die Christkatholische Kirche ist im Kanton Zürich die dritte öffentlich-rechtliche anerkannte Landeskirche. Sie basiert auf Lehre und Tradition der ungeteilten katholischen Kirche des 1. Jahrhunderts. Die Beschlüsse des 1. Vatikanischen Konzils 1869/70 (Universalprimat und Unfehlbarkeit des Papstes) betrachteten Theologen und Laien als mit der alten Tradition unvereinbar. Daraufhin wurden sie aus der katholischen Kirche ausgeschlossen und vereinten sich in der Christkatholischen Kirche. Diese basiert auf einer demokratischen Verfassung. Eine nationale Synode (70 Laien und 30 Geistliche) wählt den Bischof. Sie bestimmt mit dem Bischof über die Kirchlichen Ordnungen. Es besteht kein Pflichtzölibat, Frauen und Männer sind gleichgestellt. 1984 wurde das ständige Frauendiakoniat eingeführt, und seit 1999 können Frauen auch zu Priester- bzw. Bischofsamt gewählt werden. Die Ausbildung der Geistlichen erfolgt an der Universität Bern (Theologisches Institut). Der Sitz des Bischofs ist in Bern. In der Schweiz werden 32 selbständige Kirchgemeinden gezählt.

2. Kirchgemeinde Zürich

Als unmittelbare Folge der Entscheidungen des Konzils erfolgte am 8. Juni 1873 der Beschluss sich der entstehenden Christkatholischen Kirche der Schweiz anzuschliessen. Durch Beschluss des Regierungsrates gingen die Augustinerkirche und das Pfarrhaus 1874 in den Besitz der Christkatholischen Kirchgemeinde über. 1911 wurde in Zürich-Aussersihl an der Elisabethenstrasse eine zweite Kirche gebaut und 1942 folgte mit der Christuskirche in Zürich Oerlikon die dritte Kirche. Seit 1986 besitzt die Gemeinde die Kapelle St. Michael in Winterthur. Seit Anfang der achtziger Jahre umfasst die Kirchgemeinde den ganzen Kanton Zürich und der Sitz der Verwaltung ist im Augustinerhof 8, 8001 Zürich, angesiedelt.

3. Organisation der Kirchgemeinde

Die Leitung der Kirchgemeinde obliegt der Kirchenpflege (9 Mitglieder), die monatlich tagt, und jeweils im Juni findet die ordentliche Kirchgemeindeversammlung statt, wo über alle relevanten Fragen entschieden wird (Finanzen, Jahresberichte, besondere Anträge, Wahlen). Zurzeit besteht der Pfarrkonvent aus vier Geistlichen (je zwei Frauen und Männer). Eine zusätzliche Person ist mit der Spitalseelsorge beauftragt.

An der jährlich stattfindenden Nationalsynode der Christkatholischen Kirche der Schweiz ist Zürich mit 8 Laien vertreten.

Drei Frauenvereine und zwei Kirchenchöre sorgen für den sozialen Zusammenhalt und die Bereicherung und Aktivierung des Gemeindelebens. Unsere Sozialberatung unterstützt ganz besonders Menschen in Not.

4. Vernetzung mit anderen Organisationen

Unsere Kirchgemeinde beteiligt sich aktiv an der AGCK (Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen), ist Mitglied im „Forum der Religionen“, am „Interreligiösen Runden Tisch des Kantons Zürich“, beim „ökumenischen Kreuzweg am Karfreitag“ und bei den Altstadtkirchen Zürich.

Mit je 20 Stellenprozenten beteiligen wir uns an den ökumenischen Angeboten „Flughafenpfarramt“ und „Sihlcity-Kirche“.

Wöchentliches ökumenisches Angebot „Haltestille Bahnhofstrasse“ in der Augustinerkirche.

Personelle und finanzielle Mitbeteiligung am Altersheim „Im Ris“.

5. Personalstruktur

Die Kirchgemeinde Zürich beschäftigt:

- vier Pfarrer/innen, eine Spitalseelsorgerin
- eine Sekretärin für das Gemeindesekretariat
- einen teilzeitbeschäftigten Finanzverantwortlichen
- das Hauswartehepaar für das Kirchgemeindehaus
- fünf Organist/innen (Teilzeit und Aushilfen)
- einen teilzeitbeschäftigten Chordirigenten für beide Chöre

Darüber hinaus sind rund vierzig Freiwillige, ehrenamtlich, für verschiedene Aufgaben im Einsatz.

6. TÄTIGKEITSPROGRAMM

6.1 Soziale Tätigkeiten:

- „Mittagstisch Augustinerkirche“ (wöchentliche Deutschkurse für 60 – 90 Flüchtlinge und Asylsuchende mit anschl. Mittagessen, erteilt durch 50 Freiwillige) **Kosten: Fr. 32'000.-**
- Sozialberatung, Unterstützung von Menschen in Not
- „Mannechuchi“ (Kochkurs für Männer), Adventspäckli-Dienst für Senioren/innen

6.2 Seniorenarbeit

- Form 60+, Musik- und Spielnachmittage, Geburtstagsparty, Tagesausflüge, Thé Dansant, Wandergruppe, Wanderwoche, Weihnachtsfeier, usw. **Kosten: Fr. 35'000.-**

6.3 Jugendarbeit

- Firmlager, Jugendgottesdienste und Anlässe **Kosten: Fr. 22'000.-**

6.4 Öffentliche Anlässe

- „Sternschnuppen über Mittag“ in der Augustinerkirche (8x/Jahr) **Kosten: Fr. 22'000.-**
- Öffentliche Konzerte in der Augustinerkirche **Kosten: Fr. 38'000.-**
- Ökumenisches Angebot „Haltestille Bahnhofstrasse“ **Kosten: Fr. 6'000.-**

6.5 Weiterbildung

- Herbst- und Winterkurse für Erwachsene **Kosten: Fr. 18'000.-**

6.6 Information, Medienarbeit

- Gemeindeschrift, Kirchenblatt, Internet **Kosten: Fr. 90'000.-**

6.7 Personalaufwand

- Besoldungen **Fr. 1'400'000.-**

TOTALAUFWAND

Fr. 1'663'000.-

7. Schlussbetrachtung

Der bisherige jährliche Staatsbeitrag von Fr. 240'000.- ist für unsere Kirchgemeinde von zentraler Bedeutung. Da das Gemeindegebiet den ganzen Kanton Zürich umfasst, sind die Wege zu unseren Mitgliedern länger und komplexer. Die seelsorgerliche Betreuung, die Unterrichtsgestaltung und das Gemeindeleben muss auf die Dezentralisation Rücksicht nehmen. Ohne den Staatsbeitrag müssten wir auf einen grossen Teil der sozialen Tätigkeiten verzichten, was der Identität unserer Kirche widersprechen würde.

April 2018/US